

Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Osten her einzelne Schneeschauer

Offenbach, 13.01.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Norden und im östlichen Mittelgebirgsraum wechselnd wolkgig und von Osten her kommt es zu einzelnen Schneeschauern. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten ist es vielfach stark bewölkt, aber es schneit nur vereinzelt. Im Südwesten werden Höchstwerte um 0 Grad erreicht. Sonst bleibt es bei Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen -5 und -1 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um Nordost. In der Nacht zum Montag ziehen von den Alpen dichte Wolken auf, die bis in den Erzgebirgsraum hinein zeitweise Schneefall bringen. Sonst ist es wechselnd bewölkt, gebietsweise klart es auch auf. Schnee fällt nur vereinzelt. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen -3 Grad am Oberrhein und zwischen -5 und -10 Grad in den anderen Gebieten. Bei längerem Aufklaren über Schneedecke wird es noch deutlich kälter. Am Montag greift dichte Bewölkung mit zeitweisem Schneefall von den Alpen und vom östlichen Mittelgebirgsraum bis nach Thüringen und Vorpommern aus. Im Norden und Westen scheint dagegen häufig die Sonne und es bleibt meist niederschlagsfrei. Bei Höchsttemperaturen zwischen nur -6 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und kaum über 0 Grad am südlichen Oberrhein herrscht meist Dauerfrost. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlicher Richtung. In der Nacht zum Dienstag nimmt die Bewölkung im Westen wieder zu und es setzen von Westen wieder leichte Schneefälle ein, während der Schneefall an den Alpen und im Nordosten aufhört. Die Temperatur geht meist auf Werte zwischen -4 Grad im Südwesten und -10 Grad im Osten zurück, bei Aufklaren über Schnee teils bis deutlich unter -15 Grad. Am Dienstag fällt im Westen und Süden sowie im Nordosten gelegentlich Schnee. Im Nordwesten können die Wolken dagegen auflockern. Ansonsten kommt nur selten die Sonne hervor. Die Höchsttemperaturen liegen in Rheinnähe und westlich davon nahe null Grad, sonst herrscht Dauerfrost mit Höchstwerten zwischen -7 und -2 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus östlicher bis südlicher Richtung. In der Nacht zum Mittwoch ist besonders im Westen, in der Mitte und im Süden mit leichten Schneefällen zu rechnen, nur im Nordosten bleibt es meist niederschlagsfrei. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten nahe 0 Grad im südlichen Oberrhein und meist -4 bis -9 Grad im übrigen Deutschland. Bei klarem Himmel geht die Temperatur auf -10 bis -15 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5711/wetter-von-osten-her-einzelne-schneeschaer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com